



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



heute schreibe ich das dritte Editorial in diesem Jahr für die MEDI-MOBIL Zeitung intern. Es wird auch das vorletzte sein. Da der Verlag, der uns beim Erstellen und Drucken der Zeitung unterstützt, die Zusammenarbeit zum Ende des Jahres beenden wird, haben wir uns entschlossen, die Produktion der Zeitung einzustellen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Die erste Zeitung erschien im Dezember 2013 – vor fast 8 Jahren. In MEDI-MOBIL intern berichteten wir über Neuerungen in der Pflege, in den Pflegediensten und im Qualitätsmanagement. Wir erwähnten personelle Änderungen, begrüßten neue Mitarbeiter*innen und verabschiedeten Mitarbeiter*innen in den wohlverdienten Ruhestand. Es gab auch tolle Fotos von den Mitarbeiterfeiern. Wie wir die interne Mitarbeiterkommunikation ersetzen und fortführen, wissen wir noch nicht. Hat vielleicht jemand von Ihnen eine Idee? Wenn das so ist, geben Sie mir Bescheid. Ich würde mich sehr freuen.

Im September haben wir als Geschäftsführung ein Sommerfest geplant. Hier können wir außerhalb des Dienstes gemeinsam Zeit verbringen, gemeinsam lachen, tanzen und Spaß haben. Ich hoffe, dass das für uns alle ein toller Abend wird und das Wetter mitspielt.

Es wird auch noch eine weitere positive Entwicklung geben: Wir können die Löhne aller Mitarbeiter*innen aufgrund der guten wirtschaftlichen Ergebnisse der Pflegedienste und Wohngemeinschaften ab September erhöhen. Dies ist einerseits möglich, weil die verantwortlichen Pflegefachkräfte die Touren und Leistungen optimal planen und entsprechend das Personal koordinieren. Andererseits setzen Sie als Fach-, Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte die Planung effizient um und erfüllen dabei die Kunden- und Bewohnerzufriedenheit. Ich danke Ihnen allen für Ihren stetigen Einsatz und Ihr unermüdliches Engagement.

Abschließend möchte ich uns allen wünschen, dass die nächsten Monate in der Pandemie nicht so schwer werden wie im letzten Jahr, und dass wir alle gesund bleiben.

Viele Grüße
Nadine Burbas

+++ Personalien +++ Personalien +++ Personalien +++ Personalien

Wir begrüßen bei uns in den Pflegediensten

- Im Pflegedienst Borgsdorf: **Dajana Hensel** und **Doreen Schnoor**
 - Im Pflegedienst Oranienburg: **Sabine Kronbichler**
 - Im Pflegedienst Hennigsdorf: **Ute Sommerfeld**
 - Im Bereich Mühlenbeck: **Anke Engelbrecht**
- Weiterhin freuen wir uns sehr über die erneute Unterstützung unserer ehemaligen Mitarbeiterinnen **Edelgard Blüthgen**, **Lola Schülzke** und **Marlit Benkoff**. Vielen Dank!



Wir begrüßen alle Mitarbeiterinnen in der MEDI-MOBIL und wünschen Ihnen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit.

Geburtstage

Wir gratulieren **Caterina Benkenstein** nachträglich zum 40. und **Gaby Hahm** zum 50. Geburtstag. Wir wünschen den Kolleginnen alles Gute, viel Glück, Freude und vor allem viel Gesundheit.

Bericht vom Teamtag in Oranienburg

Erwartungsvoll und vielleicht mit leichter Skepsis saßen die Mitarbeitenden aus den ambulanten Wohngemeinschaften und dem Tourenteam von MEDI-MOBIL Oranienburg am Morgen des 25. Juni im Gruppenraum des DRK: „Teamtag“ unter der Begleitung von Frau Savita Woydt. Doch was ist ein „Teamtag“? Und was hat ein verknotetes Seil damit zu tun? Der Fahrplan für den Tag klang erst einmal nach trockener Theorie: „Aktiv Zuhören“, gemeinsam Lösungen für Probleme erarbeiten, gemeinsame Regeln und Standards für das Team entwickeln, wertschätzende Kommunikation und Feedback.

Um gemeinsam die Probleme zu benennen und Lösungen entwickeln zu können, ist es wichtig, Status Quo und Ziele jedes und jeder einzelnen zu kennen. Das versuchten wir also auf einem Plakat mit Hilfe einer numerischen Skala zu definierten Kriterien zu visualisieren (Bild rechts). Überraschend an dieser Übung war, dass Wahrnehmung und Wunschzustand der Teilnehmenden sich größtenteils miteinander deckten. Die beste Voraussetzung also, gemeinsam an den Problemen zu arbeiten und Lösungen zu finden.

Aber was bedeutet „gemeinsam arbeiten“? Auch hierfür hatte Frau Woydt das passende Tool dabei: ein verknotetes Seil. Wir mussten als Team auftreten, uns miteinander abstimmen und einander zuhören, um es zu entknoten, ohne dass jemand seine Hand vom Seil nehmen durfte. Nach vielen Lachern war es uns gelungen und wir konnten



Angeregter Austausch, um Ist-Zustand und Ziele jedes und jeder einzelnen kennenzulernen.



das Gefühl des gemeinsamen Erfolgs mit in die nächste Aufgabe nehmen, an der wir den größten Teil des Tages arbeiteten. Was wollen wir verändern? Welche Regeln wollen wir innerhalb des Teams aufstellen? Und was davon können wir sofort umsetzen und wobei benötigen wir Unterstützung und Rückhalt von Pflegedienstleitungen und/

oder der Geschäftsleitung? All dies schafften wir zu konkretisieren und festzuhalten. Dabei konzentrierten wir uns auf die für uns derzeit zwei wichtigsten Themen: „Zusammenarbeit im Team“ und „Informationsfluss“. Wir waren am Ende des „Teamtages“ angekommen. Doch kein Teamtag, keine Fortbildung, kein Lehrgang kommt ohne Feedbackrunde aus. Diesmal aber bewerteten wir nicht den Tag und auch nicht Frau Woydt, sondern wir gaben uns gegenseitig Feedback, was wir an dem/der anderen schätzen und was wir uns von ihm/ihr wünschen oder brauchen, um gut im Team arbeiten zu können. Dieses Feedback bewirkte, dass wir uns der Stärken der Kolleg*innen und dessen, was das Team an jedem/r einzelnen hat, wieder bewusst wurden. Durch die engagierte Mitarbeit aller Teilnehmenden und die kreative, einfühlsame Begleitung durch Frau Woydt konnten alle Ziele des Teamtags erreicht werden.

Kyra Hanke
Pflegekraft und Teamleiterin
WG Lehnitzstraße



Gemeinsames Knotenlösen schärfte das Teamgefühl.

Impressum

MEDI-MOBIL Kranken- und Altenpflege gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Klaus Bachmayer
Berliner Straße 104 · 16515 Oranienburg
Tel.: 033 01 – 68 19 770 · Fax: 033 01 – 68 19 780
E-Mail: info@medi-mobil-birkenwerder.de
Fotos: Archiv MEDI-MOBIL